

Templerlexikon Niederlassungen Deutschland

Flörsheim am Main = *Besitz*

Flörsheim am Main ist eine Stadt im Main-Taunus-Kreis im Bundesland Hessen.

Das die Templerbrüder in Flörsheim (am Main) Besitz gehabt haben geht aus einer Urkunde vom 20.07.1302 hervor.

Gemäß dieser verkaufen Otto von Alzey, Komtur von [Mühlen](#) und die dort ansässigen Templerbrüder 40 Morgen Ackerland in Ober-Flörsheim an die Deutsch-Ordens-Komturei Mühlen für 110 Pfund Heller.

Diese Güter waren durch den Johanniterbruder Johannes von Morsbach den Templerbrüdern zur Anstellung eines ständigen Priesters in Mühlen übergeben worden. Im Gegenzug hatten die Templer dafür gleichwertige Güter, 20 Morgen in [Osthofen](#) als Unterpfand eingesetzt.

Der Verkauf an den Deutschen Orden wurde noch im selben Jahr (1302) durch Friedrich gen. Sylvester (Wildgraf), Provinzmeister des Templerordens für Deutschland und Slawien, bestätigt.

Literatur- bzw. Quellennachweise:

- **Gudenus**; Valentin Ferdinand von: „Codex diplomaticus anecdotorum res moguntinas ...“ Band IV 1758 S. 984 – 985 Nr. C VI und C VII
- **Ledebur** „Die Tempelherren und ihre Besitzungen im preußischen Staate. Ein Beitrag zur Geschichte und Statistik des Ordens“ in „Allgemeines Archiv für die Geschichtskunde des preußischen Staates“ Band 16 / Berlin 1835

Bearbeitungsstand: abgeschlossen am: 27. 3. 2012, Artikel v. F. Sengstock, bearb. v. A. Napp